

693398-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Rad- und Fußwegbrücke über A81 und Flugfeld-Allee in Böblingen/Sindelfingen - Leistungen der Brückenplanung: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 ff. HOAI - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. §§ 45 ff. HOAI - Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI - Technische Ausrüstung ELT gem. §§ 53 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9 gemäß HOAI, bzw. 1-4 + Teilleistungen aus 5-9 bei GU-Vergabe
OJ S 195/2026 08/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen

E-Mail: lutz@flugfeld.info

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rad- und Fußwegbrücke über A81 und Flugfeld-Allee in Böblingen/Sindelfingen - Leistungen der Brückenplanung: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 ff. HOAI - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. §§ 45 ff. HOAI - Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI - Technische Ausrüstung ELT gem. §§ 53 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9 gemäß HOAI, bzw. 1-4 + Teilleistungen aus 5-9 bei GU-Vergabe

Beschreibung: Der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen beabsichtigt, im Bereich zwischen Böblingen und Sindelfingen, der A81 und der Flugfeld-Allee eine Rad- und Fußwegquerung umzusetzen. Ziel ist es, eine leistungsfähige, sichere und möglichst direkte Führung des Rad- und Fußverkehrs zwischen dem Flugfeld und den Städten Böblingen und Sindelfingen herzustellen, die an die geplante neue Radschnellverbindung anknüpft.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Planungsleistungen eines Brückenplaners (Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff. HOAI, der Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff. HOAI, der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI sowie der Technischen Ausrüstung ELT gemäß §§ 53 ff HOAI). Es ist eine stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen des Brückenplaners beabsichtigt, bei der der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen die Wahl hat, ob die Leistungsphasen 5 ff der HOAI für eine Generalunternehmervergabe oder eine Einzelvergabe der Baugewerke zu erbringen sind. Näheres ist in den Vergabeunterlagen, insbesondere im Vertragsentwurf geregelt.

Kennung des Verfahrens: ed93018a-fc7d-4651-927c-50902422aea2

Interne Kennung: BP (BRÜCKENPLANUNG)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rad- und Fußwegbrücke über A81 und Flugfeld-Allee
Stadt: Böblingen
Postleitzahl: 71034
Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags und die Abgabe eines Angebots erforderlichen Vergabeunterlagen können mit und ohne Registrierung angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über die angegebene Vergabeplattform einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge oder Angebote stattdessen unmittelbar an die Vergabestelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die angegebene Vergabeplattform gestellt werden. Die – anonymisierten – Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen werden nur auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst auf der Vergabeplattform informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
other - 4. Teil des GWB, falls das nicht möglich nur GWB.
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: • Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. §§ 123, 124 GWB vorliegen. • Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegt • Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung. Die Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen sind von jedem Bewerber und jedem Mitglied einer Bergewergemeinschaft sowie von jedem Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) im Teilnahmeantrag abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern/Mitgliedern von Bergewergemeinschaften Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern und für Bewerber/Mitglieder von Bergewergemeinschaften/Nachunternehmer selbst beim Gewerbezentralregister einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Abs. 1 Nr. 4 GewO und/oder beim Wettbewerbsregister einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rad- und Fußwegbrücke über A81 und Flugfeld-Allee in Böblingen/Sindelfingen -
Leistungen der Brückenplanung: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 ff. HOAI -
Objektplanung Verkehrsanlagen gem. §§ 45 ff. HOAI - Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI -

Technische Ausrüstung ELT gem. §§ 53 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9 gemäß HOAI, bzw. 1-4 + Teilleistungen aus 5-9 bei GU-Vergabe

Beschreibung: Der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen beabsichtigt, im Bereich zwischen Böblingen und Sindelfingen, der A81 und der Flugfeld-Allee eine Rad- und Fußwegquerung umzusetzen. Ziel ist es, eine leistungsfähige, sichere und möglichst direkte Führung des Rad- und Fußverkehrs zwischen dem Flugfeld und den Städten Böblingen und Sindelfingen herzustellen, die an die geplante neue Radschnellverbindung anknüpft.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Planungsleistungen eines Brückenplaners (Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff. HOAI, der Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff. HOAI, der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI sowie der Technischen Ausrüstung ELT gemäß §§ 53 ff HOAI). Es ist eine stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen des Brückenplaners beabsichtigt, bei der der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen die Wahl hat, ob die Leistungsphasen 5 ff der HOAI für eine Generalunternehmervergabe oder eine Einzelvergabe der Baugewerke zu erbringen sind. Näheres ist in den Vergabeunterlagen, insbesondere im Vertragsentwurf geregelt.

Interne Kennung: BP (BRÜCKENPLANUNG)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau

Menge: 1

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung bei einer Verzögerung des Projekts.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rad- und Fußwegbrücke über A81 und Flugfeld-Allee

Stadt: Böblingen

Postleitzahl: 71034

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2029

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch

geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:startup# #Besonders auch geeignet für:

other-sme# Name/ berufliche Qualifikation des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Berufs-/Handelsregisters und der Registernummer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur:in zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage eines Nachweises zu fordern.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung zur Tariftreue nach § 3 LTMG (sofern anwendbar) und zum Mindestentgelt nach § 4 LTMG.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass die Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Dritten, die für die Leistungserbringung relevant sind. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage von Nachweisen zu fordern.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur bei Bergwerksgemeinschaften:

Bergwerksgemeinschaftserklärung mit Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung und Angabe eines bevollmächtigten Vertreters und Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz (netto) in den Jahren 2023, 2024, 2025 im Bereich der zu vergebenden Leistungen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage von Nachweisen zu fordern. Sofern bei mehr als 5 Bewerbern /Bewerbergemeinschaften keine Ausschlussgründe vorliegen und diese die Mindestanforderungen erfüllen, werden die 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften ausgewählt und zum Verhandlungsverfahren zugelassen, die anhand der Auswahlkriterien 1) durchschnittlicher Umsatz (dazu hier), 2) durchschnittliche techn. Mitarbeitenden (dazu unten), sowie 3) bis 5) (Referenz 1 bis 3) (dazu unten) ausgewählt. Insgesamt können bei den Auswahlkriterien max. 100 Punkte erzielt werden. 1) Max. 5 Punkte für den durchschnittlichen Umsatz (netto) im Bereich der zu vergebenden Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024 und 2025) (Jahresmittel ≥ 800.000 Euro/a: 5 Punkte, < 800.000 Euro/a ≥ 400.000 Euro/a: 2,5 Punkte, < 400.000 Euro/a: 0 Punkte)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Anzahl der technischen Mitarbeitenden in den Jahren 2023, 2024 und 2025 für die zu vergebende Leistung. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage von Nachweisen zu fordern. Sofern bei mehr als 5 Bewerbern/Bewerbergemeinschaften keine Ausschlussgründe vorliegen und diese die Mindestanforderungen erfüllen, werden die 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften ausgewählt und zum Verhandlungsverfahren zugelassen, die anhand der Auswahlkriterien 1) durchschnittlicher Umsatz (dazu oben), 2) durchschnittliche techn. Mitarbeitenden (dazu hier), sowie 3) bis 5) (Referenz 1 bis 3), (dazu unten) ausgewählt. Insgesamt können bei den Auswahlkriterien max. 100 Punkte erzielt werden. 2) Max 5 Punkte für den durchschnittliche Anzahl der technischen Mitarbeitenden in den letzten drei Jahren (2023, 2024 und 2025) im Bereich der zu vergebenden Leistungen (durchschnittlich ≥ 5 technische Mitarbeitende: 5 Punkte, durchschnittlich < 5 technische Mitarbeitende ≥ 3 . 2,5 Punkte, durchschnittlich < 3 technische Mitarbeitende: 0 Punkte).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass vor Zuschlagserteilung eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachgewiesen wird, Deckungssumme mindestens 6 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 6 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) oder pauschal für Personen, Sach- und Vermögensschäden mindestens 12 Mio. Euro beträgt. Die Versicherungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen (zweifache Maximierung). Die Vergabestelle behält sich vor, vor der Zuschlagserteilung entsprechende Nachweise zu fordern.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird zunächst unter Bezugnahme auf § 46 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: Die Mindestanforderungen zur Eignung des Büros können kombiniert über ein einziges Referenzprojekt oder einzeln bzw.

teilkombiniert über bis zu 3 Referenzprojekte erfüllt werden. Bei den Referenzprojekten handelt es sich um Referenzen nach §46 Abs. 3 VgV: Die Inbetriebnahme ist zwischen dem 01.01.2021 bis Ablauf der Teilnahmeanträge erfolgt. Referenzprojekte, die Zum Nachweis der Anforderungen a) und b) angegeben werden, Können auch unten zum Nachweis der Referenzen 1) bis 3) angegeben werden. Die Vergabestelle behält sich vor, zu allen im Teilnahmeantrag benannten Referenzprojekten die Vorlage von Nachweisen, insb. Bestätigungen des Bauherrn oder Projektsteuerers zu fordern. a) Objektplanung Ingenieurbauwerke § 41 ff. - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um mindestens ein Brückenbauwerk stützenfrei 50 m. - Das Referenzprojekt umfasst in der Bearbeitung mindestens Einfeldbrücken und/ oder einfache Mehrfeld- und Bogenbrücken. - Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß §§ 41 ff. HOAI erbracht. b) Tragwerksplanung §§ 49ff. - Das Referenzprojekt umfasst in der Bearbeitung mindestens die Tragwerksplanung, stützenfrei mit mindestens 50 m. - Das Referenzprojekt umfasst in der Bearbeitung mindestens Einfeldbrücken und/ oder einfache Mehrfeld- und Bogenbrücken. - Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2-6 gemäß §§ 49 ff. HOAI erbracht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Verhandlungsverfahren werden maximal 5 Bewerber /Bewerbergemeinschaften zugelassen. Wenn mehr als 5 einen formal ordnungsgemäßen Teilnahmeantrag abgegeben haben und alle Mindestanforderungen erfüllen, werden die fünf, die zugelassen werden, anhand der Auswahlkriterien 1) durchschnittlicher Umsatz (dazu oben), 2) durchschnittliche techn. Mitarbeitenden (dazu oben), sowie 3) bis 5) (Referenz 1 bis 3) (dazu hier) ausgewählt. Insgesamt können bei den Auswahlkriterien max. 100 Punkte erzielt werden. Zum Nachweis der Referenzen 1, 2 und 3 kann dasselbe Referenzprojekt angegeben, Werden, d.h. Doppel- oder Dreifach- Nennungen sind zulässig. Die Vergabestelle behält Sich vor, zu allen Im Teilnahmeantrag angegebenen Referenzprojekten Nachweise (insb. Bestätigungen des Bauherrn oder Projektsteuerers) zu fordern.. 3) Referenz 1 (max. 30 Punkte) Es können nur Punkte erzielt werden, wenn es sich um einen Neubau einer Brücke, mindestens einer Einfeldbrücke oder einfachen Mehrfeld- oder Bogenbrücke handelt, bei der die Inbetriebnahme im Zeitraum 01.01.2021 und dem Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge liegt und bei dem die Leistungen Objektplanung für Ingenieurbauwerke (§§ 41 ff. HOAI) erbracht wurden. 7, 5 Punkte, wenn bei dem Projekt spezielle Kreuzungsvereinbarungen zwischen den Baulastträgern (z.B. mit Autobahn GmbH, Eisenbahnbundesamt, etc.) zu schließen waren, wenn nein 0 Punkte. 7,5 Punkte, wenn das Referenzprojekt stützenfrei mind. 50 m überspannt, 5 Punkte bei mind. 40 m, 2,5 Punkte bei mind. 30 m, bei weniger als 30 m 0 Punkte. 7.5 Punkte, wenn Kosten KG 300 und $400 \geq 7$ Mio. Euro brutto, bei geringeren Kosten wird die Punktzahl linear interpoliert. 7.5 Punkte, wenn mind. die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-4 und die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 5-8 bei Einzelgewerk-vergabe bzw. bei GU-Vergabe Teilleistungen der Leistungsphasen 5-8 erbracht wurden. Wenn nur die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-4 erbracht wurden: 5 Punkte, wenn nur die Leistungsphasen 5-8 (wesentliche Grundleistungen bei Einzelgewerkvergabe oder Teilleistungen bei GU-Vergabe) erbracht wurden: 2,5 Punkte. Wenn weniger als die jeweils für eine Punktzahl geforderten Leistungsphasen erbracht wurden, werden die tatsächlich erbrachten Leistungsphasen den geforderten Leistungsphasen nach den Regelprozentsätzen des § 43 Abs. 1 HOAI 2021 gegenübergestellt und daraus die Punktzahl ermittelt. 4) Referenz 2 (max. 30 Punkte) Es können nur Punkte erzielt werden, wenn die Inbetriebnahme

01.01.2021 und dem Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge liegt und Leistungen der Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) erbracht wurden. 7,5 Punkte, wenn es sich um den Neubau einer Brücke, mindestens einer Einfeldbrücke oder einer einfachen Mehrfeld- oder Bogenbrücke handelt, sonst 0 Punkte. 7,5 Punkte, wenn das Referenzprojekt stützenfrei mind. 50 m überspannt, sonst 0 Punkte. 7,5 Punkte, wenn Kosten KG 300 und 400 $\geq$ 7 Mio. Euro brutto, bei geringeren Kosten wird die Punktzahl linear interpoliert. 7,5 Punkte, wenn mind. die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-4 sowie die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 5-8 bei Einzelgewerk-vergabe bzw. bei GU-Vergabe Teilleistungen der Leistungsphasen 5-8 erbracht wurden. Wenn nur die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-4 erbracht wurden: 5 Punkte, wenn nur die Leistungsphasen 5-8 (wesentliche Grundleistungen bei Einzelgewerkvergabe oder Teilleistungen bei GU-Vergabe) erbracht wurden: 2,5 Punkte. Wenn weniger als die jeweils für eine Punktzahl geforderten Leistungsphasen erbracht wurden, werden die tatsächlich erbrachten Leistungsphasen den geforderten Leistungsphasen nach den Regelprozentsätzen des § 51 Abs. 1 HOAI 2021 gegenübergestellt und daraus die Punktzahl ermittelt. 5) Referenzprojekt 3 (max. 30 Punkte) Es können nur Punkte erzielt werden, wenn die Inbetriebnahme im Zeitraum 01.01.2021 und dem Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge liegt und Leistungen der Verkehrsplanung (§§ 45 ff. HOAI) erbracht wurden. 7,5 Punkte, wenn es sich um den Neubau einer Straße oder eines Rad- und/oder Fußweges handelt, sonst 0 Punkte. 7,5 Punkte, wenn es sich um ein Objekt mit besonderen Zwangspunkten (konkret der Berücksichtigung eines Ingenieurbauwerks bei der Trassierung) handelt. 7,5 Punkte, wenn Kosten KG 500 $\geq$ 1 Mio. Euro brutto, bei geringeren Kosten wird die Punktzahl linear interpoliert. 7,5 Punkte, wenn mind. die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-4 sowie die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 5-8 bei Einzelgewerk-vergabe bzw. bei GU-Vergabe Teilleistungen der Leistungsphasen 5-8 erbracht wurden. Wenn nur die Leistungsphasen 2-4 erbracht wurden: 5 Punkte, wenn nur die Leistungsphasen 5-8 (wesentliche Grundleistungen bei Einzelgewerkvergabe oder Teilleistungen bei GU-Vergabe) erbracht wurden: 2,5 Punkte. Wenn weniger als die jeweils für eine Punktzahl geforderten Leistungsphasen erbracht wurden, werden die tatsächlich erbrachten Leistungsphasen den geforderten Leistungsphasen nach den Regelprozentsätzen des § 47 Abs. 1 HOAI 2021 gegenübergestellt und daraus die Punktzahl ermittelt. Danach könnten bei den Auswahlkriterien maximal 100 Punkte erzielt werden. Aus-gewählt werden die 5 Bewerber, die die höchste Punktzahl erzielen. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, wird unter den Bewerbern mit derselben Punktzahl gelost.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 90,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 30% (150 Punkte)

Beschreibung: Personelle Besetzung - Gewichtung 30%. Eine konkrete Beschreibung des Zuschlagskriteriums mit Erwartungshorizont kann der Vergabeunterlage D_Einreichung Erstangebot entnommen werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 10% (50 Punkte)

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 10%. Eine konkrete Beschreibung des Zuschlagskriteriums mit Erwartungshorizont kann der Vergabeunterlage D_Einreichung Erstangebot entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungsvorschlag - Gewichtung 40% (200 Punkte)

Beschreibung: Lösungsvorschlag - Gewichtung 40%. Eine konkrete Beschreibung des Zuschlagskriteriums mit Erwartungshorizont kann der Vergabeunterlage Vergabeunterlage H_Aufgabenstellung Lösungsvorschlag entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 20% (100 Punkte)

Beschreibung: Honorarangebot - Gewichtung 20%. Eine konkrete Beschreibung des Zuschlagskriteriums mit Bewertungsmethode kann der Vergabeunterlage D_Einreichung Erstangebot entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2818ee-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2818ee-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2818ee-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern (Ermessen der Vergabestelle). Bewerber/Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass fehlende Angaben oder Unterlagen nachgefordert werden. Zusätzliche Informationen: Um einen möglichen Ausschluss zu vermeiden, reichen Sie bitte einen voll-ständigen Teilnahmeantrag ein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsbedingungen: Für jeden Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft muss die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils gel-tenden Fassung (Sanktions-VO) mit dem Angebot abgegeben werden. Die Ei-generklärung wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Für jeden Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer muss die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz entweder mit dem Teilnahmeantrag oder mit dem Erstangebot abgegeben werden. Benennung einer für die Durchführung der Objektplanungsleistungen verantwortlichen Person, die nach dem geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden und die Bauvorlageberechtigt ist, § 75 Abs. 1, 3 VgV. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage eines Nachweises zu fordern.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Siehe Vergabeunterlage G_Vertraulichkeitserklärung für Vergabeunterlage H.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprü-fungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, so-lange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirk-samer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unter-legenden Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung nach § 134 GWB in-formiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits

vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zweckverband Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen

Registrierungsnummer: DE251947804

Postanschrift: Konrad-Zuse-Platz 1

Stadt: Böblingen

Postleitzahl: 71034

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Svenja Lutz Leitung Projekte

E-Mail: lutz@flugfeld.info

Telefon: +49 7031 81 707 22

Internetadresse: www.flugfeld.info

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2818ee-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 93de840c-a322-444d-bc5b-408d48e2f2f6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2026 14:29:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 693398-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/10/2026